

Als 2003 mit der Jetpower die erste Messe auf einem Sportflugplatz durchgeführt wurde, konnte niemand ahnen, mit welchem rasantem Tempo sich diese Veranstaltung in den Folgejahren weiterentwickeln würde. Heute, acht Jahre nach dem Start, ist die Jetpower für die Turbinentechnik nicht mehr weg zu denken. Schon lange wurde überlegt, dieses Konzept auch auf die Motormodelle, Segler und Helis zu übertragen. Die Helis bekamen 2010 mit der Rotor live ihr Podium. Und vom 12. - 14. August 2011 hieß es „Vorhang auf“ für die 1.ProWing International, einer Messe für Motorflug-, Segelflug- und Jetmodelle, Helikopter, Benzin- und Elektromotore, Elektronik und jede Menge Zubehör.



Starker

1.ProWing International

Start



Aussteller-Stimmen zur ProWing

„Die Messe ist genau das Richtige für Modellbauer, die nicht nur Fertigmodelle fliegen. Wir sind mit großen Erwartungen hierher gefahren und die wurden auch voll erfüllt. Dieses Konzept wird auf jeden Fall Zukunft haben. Das Besucheraufkommen ist sehr gut, sehr viele interessierte Leute. Und unsere Produkte kommen sehr gut an.“

Andreas Golla, Woqma



„Das Konzept ist sehr gut. Die Organisation war auch hervorragend, insbesondere der Flugbetrieb. Der ist so unglaublich reibungslos abgelaufen, das ist eine sehr positive Überraschung. Prinzipiell ist die Messe natürlich in ihrer Anfangszeit und wird wachsen müssen. Wenn sich die Messe aber einmal etabliert hat, dann wird das mit Sicherheit eine der Nr.-1-Veranstaltungen werden, da bin ich hundertprozentig sicher. Wir wären wieder bereit dabei zu sein, wenn die Messe von der Qualität her da bleibt, wo sie sich jetzt positioniert hat.“

Andreas Gietz, CARF Models



„Wir hatten eigentlich gehofft, dass wir gutes Wetter bekommen, was leider nicht geklappt hat. Der Sonntag ist daher unter unseren Erwartungen geblieben. Das Konzept ist weiter ausbaufähig, so eine Messe mit Flugschau macht auf jeden Fall Sinn. Allerdings müssen wir den Messecharakter deutlicher ins Bewusstsein bringen, um vom Wetter unabhängig zu werden.“

Harald Pichler, Pichler Modellbau



Im Fachgespräch mit Interessenten: Gerhard Reinsch erläutert die Kühlluftführung an einem ZG-80.



Die Pitts Special, geflogen von Gerhard Reinsch ist mit einem Valach VM 170 Viertaktboxer ausgerüstet. Toni Clark practical scale, Tel.: 05741 5035, www.toni-clark.com

Am DAeC-Stand gab Udo Menke zu Zulassungsfragen Auskunft und stellte sein neues Projekt vor. Die Me 209 V1 ist im Maßstab 1:1,18 aufgebaut. Bei 4,33 m Spannweite wiegt das Modell 180 kg, wird von einem Rotax 503 mit Verstellluftschraube angetrieben und ist mit einem UL-Rettungssystem ausgerüstet.



Die Bristol M10 (mit Valach VM R7-800) auf dem Weg zum Hangar – bei 6,7 m Spannweite und 130 kg kann man schon mal zur Zugmaschine greifen.

Auch das Außengelände wird für Firmenstände genutzt – der Ausstellungsbereich von CARF-Models war gut mit Modellen gefüllt.

Mit der Extra 330SC und der Edge 540 bringt CARF zwei neue Voll-GFK-Modelle in der beliebten 2,3-m-Klasse. CARF, Tel.: 06151 9179156, www.carf-models.com



Christian Kamann, Fun-Modellbau, demonstriert auf der Aktionsfläche die Laufeigenschaften des Kolm-Viertaktboxers. Fun-Modellbau, Tel.: 0521 176987, www.fun-modellbau.de



Die Firma Hobbykeller hat einen Scale-Holzbausatz der MiG-3 (Spw. 1,96 m, ab 6,5 kg) entwickelt. GFK-Teile für den Öl-Kühler, die Randbögen, Auspuffattrappen sowie den Spinner ergänzen den Frästeilesatz. Als Zubehör ist ein elektrisches Einziehfahrwerk erhältlich. Je nach Antriebsart ist ein spezieller Spantensatz für den Aufbau der Nase lieferbar. Preis: ab 449,90 €. Hobbykeller, Tel.: 0201 7207702, www.hobbykellershop.eu



Knapp ein Jahr Vorbereitungszeit liegt hinter den Organisatoren Thomas Schmidt, Peter Ritters und Andreas Engel, die als ERS Event GBR die ProWing aus der Taufe gehoben haben. Ihr Ziel war es, mit der ProWing ein Messeangebot an Hersteller, Vertrieber und Besucher zu machen, das sich bewusst von anderen Messen abhebt und auf die Trendthemen Schaummodelle, Koaxhelis und Fertigmodelle aus dem Spielzeuggereich verzichtet. Eine mutige und nicht unumstrittene Entscheidung und Marschrichtung. Umso spannender war es, im Vorfeld der Messe zu beobachten, wie dieses Konzept von den Firmen angenommen wird – und wie sich die erste ProWing dem Besucher darstellt.

Hans Schwöllner, ScaleWings, zeigte die fantastisch detaillierte La-7 in zwei Größen (Spw. 2,18 m, 15 kg, für Moki 150 sowie Spw. 2,8 m, 24 kg, für Moki 250). ScaleWings, Tel.: 0043 (0)621 56443, www.scalewings.com



Die Extra MX von Precision Aerobatics/Braeckman wiegt bei 1,5 m Spw. dank FiberFusion-Bauweise lediglich 1,75 kg. Braeckman, Tel.: 0241 554719, Internet: www.braeckman.de



Beeindruckende Fakten

Die 1.ProWing liegt nun hinter uns, die Bilanz ist beeindruckend: 63 Aussteller und 13 Unteraussteller präsentierten ihre Produkte auf knapp 2.000 m² Ausstellungsfläche. Knapp 5.000 Besucher wurden gezählt, darunter bereits viele ausländische Besucher. Für die erste Veranstaltung ist das sehr gut, insbesondere, weil das Wetter leider an diesem Wochenende alles andere als einladend war – starker Wind und Regen haben sicher so manchen Besucher abgehalten, sich auf den Weg zu machen. Aber mit Zahlen allein, kann man eine Veranstaltung nicht bewerten – wichtiger ist das Feedback der Besucher und Aussteller. Und das viel durchweg sehr positiv aus. Auch wenn sich einige Aussteller mehr Besucher und Umsatz gewünscht hätten, sind sich alle einig: diese Veranstaltung wird wachsen und wir wollen vom ersten Tag an mit dabei sein. Ein hoher Vertrauensvorschluss an die Organisatoren, dem sie aber durchaus gerecht wurden und dem sie sich auch zu-

Aussteller-Stimmen zur ProWing



„Wir waren von Anfang an vom Konzept überzeugt, insbesondere hat uns natürlich gereizt, hier auch fliegen zu können. Wir sind immer daran interessiert, unsere Produkte auch vorzuführen. Meine Erwartungen sind bei weitem übertroffen worden. Als Erstveranstaltung hat sie einen guten Zuspruch, und ich hoffe, dass die Veranstaltung fortgesetzt wird.“

Frank Schwartz, robbe-Marketingleiter



„Wir sind mit sehr großen Erwartungen gekommen, weil es hier einfach mal um den Modellbau geht und nicht nur um Schaummodelle und sonstiges. Die Erwartungen haben sich mehr als erfüllt. Wir sind sehr zufrieden und werden auf jeden Fall nächstes Jahr wieder dabei sein.“

Christian Kamann, Fun-Modellbau



„Das war ja die erste Messe, und dafür ist es sehr gut gelaufen. Der Besucherstrom ist da. Für meine Produkte rund um die Sternmotoren ist es sowieso schwierig, weil es Nischenprodukte sind. Aber ich denke, das wird sich über die Jahre mit Sicherheit herumsprechen und verbessern und für das erste Mal bin ich sehr zufrieden. Es war eine schöne Messe.“

Andreas Heilemann, Heilemann Sternmotoren

„Das Konzept der Messe ist ein Gegensatz zu den Messen, die es derzeit gibt. Man kann am Stand den Leuten alles zeigen und auf dem Platz fliegen lassen, das ist super. Meine Erwartungen wurden weit übertroffen. Ich bin sehr zufrieden und komme auf jeden Fall nächstes Jahr wieder.“

Toni Clark, Toni Clark practical scale

„Die Flugschau war Klasse. Wenn man den eigenen Slot konsequent plant und durchführt, kann man viel zeigen. Das zweite Modell kann schon starten, wenn das erste noch fliegt, damit es keine Leerläufe gibt, so wie es in der Großfliegerei ja auch gemacht wird. Die Idee mit der Aktionsfläche ist gut, auch wenn wir sie nicht sehr viel genutzt haben, da wir alle Motoren im Flug vorführen konnten. Ich würde es beibehalten, und wenn wir nächstes Jahr mehr Motoren auf dem Prüfstand haben, dann nutzen wir es.“

Gerhard Reinsch, Toni Clark practical scale





Die neue CARF-SIAI Marchetti SF-260 (Voll GFK, 2,83 m Spw., 15-16 kg, 60-120 cm³) ist mit einem Moki 100 cm³ 4-Takter ausgerüstet. Das Modell ist auch als Turboprop-version lieferbar. CARF, Tel.: 06151 9179156, www.carf-models.com



Die Organisatoren der ProWing (v.l.): Thomas Schmidt, Peter Ritters und Andreas Engel



Robbe zeigte mit verschiedenen Helis, Seglern und Motormodellen einen Querschnitt aus dem Lieferprogramm. robbe, Tel.: 06644 870, www.robbe.com



Graupner präsentierte die brandneue Yak-11 Reno (rechts). Die Reno-Version der bekannten Yak-11 hat 1,72 m Spannweite, wiegt 4,7 kg und wird einzeln als auch im Set mit einem OS 120AX angeboten. Graupner, Tel.: 07021 722-0, www.graupner.de



Das Team von Woqma bei der Startvorbereitung.



Auch für Einsteiger wird auf der ProWing etwas geboten: In einem gemeinsamen Einsteiger-Slot zeigten die Firmen Multiplex, Graupner und robbe geeignete Modelle und deren Flugeigenschaften. (www.multiplex-rc.de, www.robbe.com, www.graupner.de)



Die Viper Mk.2 demonstrierte die Leistungsfähigkeit und das Beschleunigungsverhalten der JetCat-P160SX. JetCat, Tel.: 07636 78030, www.jetcat.de



Modellbau Egger zeigte eine neue DG 1000 im Maßstab 1:3, mit 6,66 m Spannweite und 2,85 m Länge. Das Fluggewicht bewegt sich je nach Ausstattung zwischen 17 und 20 kg. Gefertigt wird das Modell in GFK/CFK-Schalenbauweise, der Flügel soll eine sehr hohe Torsions- und Biegefestigkeit haben. Modellbau Egger, Tel.: +43 (0) 676 7274672, www.modellbau-egger.at



EMC-Vega stellte den neuen Vega 4V vor, eine F3B/E-Maschine in Voll-GFK, erhältlich für 1.099,- €. EMC-Vega, Tel.: 02361 491076, www.emc-vega.de





Woqma bietet die de Havilland Chipmunk DHC-1 (3 m Spw., 17 kg), konstruiert von Wolfgang Rödel, mit einem GFK-Rumpf und GFK-Flügel Nase an. Die Flächen und Ruder sind in Rippenbauweise ausgeführt.
Woqma, Tel.: 08268 9082150, www.woqma.com



Acrostyle stellte die neue S-Bach 342 mit 2,6 m Spannweite (12,7 kg, für 85-120 cm³) in Voll-GFK-Bauweise vor. Erhältlich ist das Modell in drei verschiedenen Design-Varianten (ab 1.490,- €). Acrostyle, Tel.: 0170 5871608, www.acrostyle.de

Bei Modellbau Hölzlwimmer sind unter anderen die Modelle der Bill-Hempel-Serie erhältlich – hier die Piper Clipped Wing 50% mit 4,57 m Spannweite und 60 kg Gewicht, angetrieben von einem Minto 220-cm³-Vierzylinder-Boxer. Hölzlwimmer Modellbau, Tel.: 09147 1586, www.hoelzlwimmer-modellbau.de



künftig stellen werden. Auch die Zusammenarbeit mit der Flugsportgemeinschaft Soest e.V., die ihren Platz für das Wochenende zur Verfügung stellte und viele Organisationspunkte rund um die Infrastruktur übernahm, funktionierte tadellos.

Highlights im Minutentakt

Zum Konzept der ProWing gehört die an allen drei Messetagen durchgeführte Flugschau der Aussteller und von geladenen Schauflugschülern. Der Flugplatz Bad Sassendorf bietet hierfür ideale Voraussetzungen und der Verein hatte das Flugfeld hervorragend präpariert. Die etwa 200 m lange Flightline bot den Zuschauern beste Sicht auf die Darbietungen und ein eigens freigemachter Hangar stand als Nacht-Abstellfläche für die Modelle bereit. Organisiert und betreut wurde die Flugschau von der FMT-Mannschaft. Zugelassen zum Fliegen waren Firmen mit eigenen Modellen und Antrieben – ein Konzept, welches bei der FMT-Neuheitenflugschau schon seit Jahren erfolgreich umgesetzt wird.

108 Piloten zeigten über 120 Modelle in Aktion, darunter viele zulassungspflichtige Großmodelle. Leider konnte nur am Samstag das volle Flugprogramm gezeigt werden, Freitag und Sonntag fielen viele Darbietungen dem Regen zum Opfer. Aber dieser Samstag hatte es in sich und zeigte, welche hochkarätige Besetzung mit namhaften Ausstellerfirmen am Start war.

Aktionsfläche

Für all die Produkte, die am Stand nicht in Aktion gezeigt werden können, bzw. die bei der Flugschau nicht zugelassen sind, stand auf der ProWing eine Aktionsfläche zur Verfügung. Hier können Firmen beispielsweise Motoren, Dämpfer und Smoker vorführen. Diese neue Möglichkeit, Produkte dem Publikum zu präsentieren, wurde von den Firmen eher verhalten wahrgenommen. Dass diese Aktion noch nicht so mit Leben erfüllt wurde, wie vorgesehen, war zu erwarten. Neue Ideen brauchen Zeit, müssen erst ausprobiert und geübt werden – nächstes Jahr wird's besser, so das Versprechen der Firmen.

Auch die Aktionsfläche wurde durch FMT-Fachautoren betreut. Franz Kayser und Peter Wolnik standen dabei nicht nur den Firmen zur Seite, auch die Besucher konnten die ein oder andere Fachfrage stellen und erhielten fachkundige Antworten.

Auf zur 2.ProWing International

Die Organisatoren Thomas Schmidt, Peter Ritters und Andreas Engel sind zufrieden: „Wenn man die ProWing mit den anderen Messen, die mit diesem Konzept arbeiten, vergleicht, dann sind wir beim ersten Mal gut durchgestartet. Wir haben sehr viele und vor allem interessante Aussteller gehabt. Wir haben unser Konzept so umsetzen können, wie wir es vorhatten. Es war ein gelungener Start. Das Wetter können wir nicht beeinflussen. Teilweise haben uns die Zuschauer angehalten und gelobt. Genauso wie die Aussteller, die uns zum allergrößten Teil gesagt haben, wir sollen weiter machen, das ist der richtige Weg.“

Freuen wir uns also auf die nächste ProWing – die FMT-Mannschaft wird auch wieder mit dabei sein.

Aussteller-Stimmen zur ProWing

„Die Messe hat sehr viel Zukunftspotenzial, ist aber beim ersten Anlauf schon perfekt gelungen. Sowohl von der Kundenanzahl als auch vom Kundeninteresse bin ich mehr als zufrieden.“

Hans Schwöllner, ScaleWings



„Ich denke, das Ausstellerpotenzial und auch das Interesse der Besucher war da. Ich bin mit dem Messeablauf sehr zufrieden. Ich hoffe, dass sich das ganze hier weiterentwickelt.“

Andreas Engel, Engel Modellbau & Technik



„Zuerst wollte ich nicht ausstellen, aber als mir Peter Ritters erklärt hatte, was die ProWing vorhat, sprich Modellflug ohne Modelleisenbahn und Computer, habe ich gesagt, probieren wir's mal. Hier kommen wir wieder zur Essenz des Modellbaus und nicht nur des Modellfluges, weil Modellflug langsam zu Spielzeug ausartet. Viele Besucher sind positiv überrascht. Ich auch, ich freue mich schon auf nächstes Jahr.“

Alwin Braeckman, Braeckman Modellbau

